



P R E S S E M E L D U N G

EURONICS International gut aufgestellt

Europas größte Verbundgruppe erzielt Umsatz von 14,4 Mrd. Euro / Starke Industriepartnerschaften als Erfolgsfaktor / Erstes europäisches Vertriebskonzept für Exklusivgeräte geplant

Berlin, 04.09.2009. EURONICS International, Europas größte Verbundgruppe im Markt der Consumer Electronics, hat im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 14,4 Mrd. Euro erzielt. Die Kooperation verzeichnet damit 2008 ein beachtliches Wachstum von 14,3 Prozent. Im Vergleich dazu musste der europäische Gesamtmarkt im vergangenen Jahr ein Minus von fünf Prozent hinnehmen. Die Mitglieder von Europas größter Verbundgruppe sind bis jetzt in höchst unterschiedlichem Maße von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise betroffen. Während die Umsatzentwicklung 2009 in Deutschland, Frankreich oder Italien teilweise sogar leicht über Vorjahresniveau liegt, verzeichnen bspw. Spanien, Großbritannien und einige osteuropäische Mitglieder deutliche Einbrüche.

Auswirkungen der Finanzkrise

„Die stark unterschiedliche Umsatzentwicklung gleicht einer Wellenbewegung. Nicht alle europäischen Länder sind zu gleicher Zeit, in gleichem Maße von den Folgen der Wirtschaftskrise betroffen, dies gilt natürlich auch für unsere Mitglieder. Grund hierfür sind die bedeutenden Unterschiede in den lokalen Marktstrukturen und Konsumentenpräferenzen“, erklärt der Geschäftsführer von EURONICS International, Klaus Lahrman. So war beispielsweise Spanien in den vergangenen fünf Jahren ein Land mit den größten Wachstumsbereichen, aktuell seien die Spanier aber besonders stark von der negativen Entwicklung getroffen. „Die Abhängigkeit der Konsumenten vom Immobilienmarkt, der im momentanen Finanzumfeld am härtesten leidet, sehen wir hier als einen der Hauptgründe“, so Lahrman. Spanien

verzeichnete laut der aktuellen GfK-Zahlen für den CE-Markt im ersten Halbjahr dieses Jahres im Vergleich zu 2008 einen Rückgang von 15 Prozent; auch Großbritannien lag im selben Zeitraum mit etwa 17 Prozent im Minus. „Eine Hauptursache für die Umsatzeinbußen bei unseren Mitgliedern wird auch in vielen Fällen der massive Preisverfall sein, nicht aber ein Einbruch bei der Nachfrage.“ In Großbritannien hatten darüber hinaus starke Wechselkursschwankungen zu dem starken Minus beigetragen.

„Unabhängig von der weltweiten Finanzkrise bleibt der europäische Markt für Consumer Electronics und Haustechnik geprägt von einem intensiven Wettbewerb mit hohem Druck auf Preise und Margen. EURONICS International hat die richtigen Antworten auf die Qualitätsorientierung und den Preisverfall in der europäischen Konsumgütergesellschaft gefunden. Die Weichen für einen auch in Zukunft erfolgreichen Marktauftritt in Europa sind gestellt“, so EURONICS Präsident Werner Winkelmann auf der IFA in Berlin. In 2009 wird der gesamte europäische CE Markt deutliche Umsatzeinbußen verkraften müssen. „EURONICS International ist angesichts der weltweiten Krise gut aufgestellt, muss in 2009 aber ebenfalls mit insgesamt sinkenden Umsatzzahlen rechnen. Wir gehen optimistisch in das entscheidende Jahresendgeschäft und werden unsere führende Marktposition in Europa behaupten“, so Winkelmann überzeugt.

Filialisten und Verbundgruppen auf Augenhöhe

Mittlerweile ist EURONICS International in 29 Ländern an über 11.300 Standorten aktiv. In einer Gesamtbetrachtung der Umsätze im europäischen CE-Markt stehen sich derzeit Filialisten und Verbundgruppen mit einem Volumen von jeweils 34,6 Mrd. € auf Augenhöhe gegenüber. Hauptgeschäftsfelder von EURONICS International entsprechend Umsatzgröße bilden die Bereiche Unterhaltungselektronik mit 3.370 Mio. €, Haustechnik (Groß- und Kleingeräte) mit 3.844 Mio. € sowie PC/Multimedia mit 736 Mio. €. „Während auf den Handel mit Brauner Ware derzeit etwa 39% entfallen, liegt der Anteil von Haushaltsgroßgeräten bei rund 35%“, erklärt Winkelmann weiter.

Erstes europäisches Vertriebskonzept für Exklusivgeräte in Planung

2009 entwickelt EURONICS International das erste europäische Vertriebskonzept für die so genannten Exklusivgeräte. Dabei handelt es sich um speziell für EURONICS aufgelegte Produkte, die den Händlern ein klares Alleinstellungsmerkmal in ihren jeweiligen Märkten verschaffen sollen. EURONICS Kunden erhalten die bessere Ausstattung oder ein anspruchsvolleres Design und profitieren von einem exzellenten Preis-Leistungsverhältnis. „Basierend auf dem Exklusivgeräte-Konzept der EURONICS Deutschland werden wir im nächsten Schritt das erfolgreiche Exklusivgeräte-Programm erstmals eine gemeinsame europäische Ebene heben. EURONICS macht seinen Industriepartnern damit ein in Europa bisher einmaliges Angebot und vollzieht einen weiteren, großen Schritt in der Qualität der Vermarktung“, erklärt Werner Winkelmann.

Basis für den künftigen Vertrieb der Exklusivgeräte bei EURONICS soll ein mehrstufiges Vertragskonzept bilden: Bestehend aus einem Rahmenvertrag zwischen EURONICS International und den Industriepartnern, einem Vertrag zwischen EURONICS International und den Länderorganisationen sowie einem Vertrag zwischen der Länderorganisation und deren zugehörigen Händlern. Dabei stellen die Regelungen hohe Anforderungen an alle Partner, die eingehalten werden müssen. Als größte Verbundgruppe für Consumer Electronics erreichen wir mit 11.300 Mitgliedern derzeit über 600 Mio. Konsumenten in Europa und bieten der Industrie die größte Distribution im Markt. Der Industrie liefert EURONICS damit das beste Argument, auch in den kommenden Jahren eine Reihe von exklusiven Modellen zu vereinbaren, die nur von der Kooperation vertrieben werden. „Die Regelungen des Vertragswerks stellen hohe Anforderungen an alle europäischen Partner, die eingehalten werden müssen. Unseren Industriepartnern garantieren wir damit beste Qualität bei der europaweiten Vermarktung“, so Winkelmann.

IFA 2009: Wertvolle Impulse fürs Jahresendgeschäft

Die Berliner Funkausstellung bietet eine hervorragende Plattform für die internationale CE-Branche. International bekannte Marken der Weißen Ware haben den Messestandort Berlin in 2008 deutlich gestärkt. „Der Terminkalender ist dadurch zwar noch voller geworden. Wir freuen uns aber

auf die Messe“, so Klaus Lahrmann zum Start der IFA. Winkelmann ergänzt: „Für unsere Händler, wird die IFA durch die Teilnahme der Hausgeräte-Hersteller noch interessanter. Welche Bedeutung die Funkausstellung für unsere Kooperation hat, verdeutlichen unsere Fachbesucherzahlen: über 1.000 EURONICS Händler aus 29 Ländern informierten sich auf der IFA 2008 über Produktneuheiten und Trends im Handel und erhielten wertvolle Impulse für das Jahresendgeschäft. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die gesamte Branche ist eine solche Plattform für alle Marktteilnehmer unverzichtbar“ so Winkelmann. In 2009 rechnet die Verbundgruppe im Vergleich zum Vorjahr mit einer noch höheren Teilnahme durch die Mitglieder.

EURONICS auf der IFA 2009

Um sowohl Fachpublikum als auch zahlreich erwartete Endverbraucher anzusprechen, positioniert sich die Verbundgruppe auch in diesem Jahr mitten im Publikumsbereich. Für Besucher des Messestands stehen kompetente Berater zum Thema HDTV zur Verfügung, die alle relevanten Fragen zur aktuellen TV-Empfangstechnik und deren zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen. Darüber hinaus werden IFA-Produckthighlights gezeigt und deren Bezugsmöglichkeiten über das EURONICS Händlernetz erläutert. Ihren Mitgliedern macht die Verbundgruppe in diesem Jahr auf rund 750 m² ein besonders Angebot. Der Stand fungiert für die EURONICS Mitglieder als Homepage und bietet einen Full-Service, der den Aufenthalt auf der IFA für die EURONICS Mitglieder so unkompliziert und angenehm wie möglich machen soll. Die bereits im Vorjahr von den EURONICS Mitgliedern stark frequentierten Führungen zu ausgewählten Messe-Highlights, werden auch in diesem Jahr neu aufgelegt.

Fotos:



BU: Führen die größte Verbundgruppe im europäischen Fachhandel für Consumer Electronics: Präsident Werner Winkelmann (links) und Managing Director Klaus Lahrmann.

Für weitere Informationen:

1. *EURONICS Deutschland eG
Cornelia Bonow
Tel.: 0 71 56 / 933 403*
2. *Engel & Zimmermann AG,
Agentur für Wirtschaftskommunikation
Björn Seeger
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 0 89/89 35 63 3, Fax 0 89/89 39 84 29
E-Mail: info@engel-zimmermann.de*